

3. Januar 1912. -----	
Nachdem das Budget für 1912 von den Bundesbehörden festgestellt worden ist,	1. Kredite für 1912.
wird verfügt:	
I. Für die verschiedenen Unterrichtsgebiete, die Sammlungen, Laboratorien und Institute der Eidg. Technischen Hochschule werden für das Jahr 1912 folgende Kredite bewilligt:	Fr.
A. Aus Budgetposten IV 2. =====	
Prof. <u>Recordon</u> , Vorstand der Architektenschule, für die Bibliothek und die Sammlungen der Architektenschule & die sonstigen Bedürfnisse des Unterrichtes im architektonischen Zeichnen, in Baukonstruktionslehre, Gebäudelehre & Kompositionsübungen . . .	1200
Prof. <u>Recordon</u> , für die bautechnische Sammlung	1000
Prof. Dr. <u>Rahn</u> , für den Unterricht in Kunstgeschichte etc.	400
Prof. Dr. <u>Zemp</u> , für den Unterricht in neuerer Kunstgeschichte, bezw. zur Anschaffung von Diapositiven	500
Prof. Dr. <u>Gull</u> , für den Unterricht in Ornamentik und Dekoration	300
und Extrakredit zur Anschaffung von Diapositiven für die Vorlesung über Städtebau	300
Prof. Dr. <u>Hennings</u> , Vorstand der Ingenieurschule, für den Unterricht in Brücken-, Wasser-, Strassen- & Eisenbahnbau, nebst Sammlungen (Vorlagen, Modelle etc.)	2500
Prof. <u>Bäschlin</u> ,	
a) für den Unterricht in Topographie & Geodäsie und die Instrumentensammlung	3000
b) für die topographisch-geodätischen Übungen	5000
Prof. <u>Becker</u> , für den Unterricht in Plan- & Kartenzeichnen nebst Sammlungen	600
Prof. <u>Meyer</u> , für den Unterricht in Maschinenzeichnen und Maschinenbau	1000

3. Januar 1912.	

Prof. Dr. <u>Fliegner</u> , für den Unterricht in Maschinenlehre. . .	Fr. 300
Prof. <u>Escher</u> , für den Unterricht in mechanischer Technologie und für die mechanisch-technologische Sammlung, sowie für den Un- terricht in Maschinenlehre an der Ingenieurschule	800
Prof. Dr. <u>Meissner</u> , Extrakredit zur Anschaffung von Hilfs- mitteln für den Unterricht in technischer Mechanik	400
Prof. Dr. <u>Winterstein</u> , für den Unterricht für Lebensmittel- chemiker (Chemie der Milch & Milchprodukte; Physiolog. Chemie) .	300
Prof. <u>Zwicky</u> , für die kulturtechnische Sammlung und den Un- terricht (inkl. Feldmessübungen)	1250
Privatdozent Dr. <u>Heuscher</u> , für den Unterricht über Fischerei und Fischzucht nebst Sammlung	80
Prof. Dr. <u>Grossmann</u> , für den Unterricht in darstellender Geometrie	100
Prof. Dr. <u>Kollros</u> , für den Unterricht in darstellender Geo- metrie	100
Prof. Dr. <u>Früh</u> , für den Unterricht in Geographie	600
Prof. <u>Schüle</u> , für den Unterricht in Technologie der Baumate- rialien nebst Praktikum	900
Prof. Dr. <u>Grubenmann</u> , für den Betrieb der mineralogisch-pet- rographischen Laboratorien	600
Privatdozent Dr. <u>Kummer</u> , für den Unterricht in Maschinenleh- re für Chemiker	250
Prof. Dr. <u>Willstätter</u> , Extrakredit für wissenschaftliche Ar- beiten der organischen Abteilung des analytisch-chemischen Labo- ratoriums	2000

3. Januar 1912.	

B. Aus Budgetposten IV, 3-19.	

	Fr.
<u>3. Modellierwerkstätte, Figuren- & Landschaftszeichnen und Aquarellieren, Prof. Graf</u>	1000
<u>4. Werkstätte der Maschineningenieurschule, Prof. Meyer . .</u>	1500
<u>5. Laboratorien der Chemischen Schule.</u>	
<u>a) Analytische Laboratorien, Prof. Dr. Treadwell & Prof. Dr. Willstätter: Für Unterricht & Sammlungen, wissenschaftliche Arbeiten, Vorlesungen & gasanalytische Übungen, ohne Gas & Wasser</u>	14000
<u>b) Technische und pharmazeutische Laboratorien:</u>	
<u>Technisch-chemische Laboratorien, Prof. Dr. Bosshard & Prof. Dr. Cérésolle: Für Unterricht & Sammlungen, ohne Gas & Wasser</u>	11000
<u>Pharmazeutisches Laboratorium, Prof. Dr. Hartwich: Für Unterricht & Sammlungen, inbegriffen technische Botanik & Lebensmittelanalyse mit Übungen, ohne Gas & Wasser</u>	2200
<u>c) Physikalisch-chemisches & elektrochemisches Laboratorium, Prof. Dr. Baur: Unterrichtsmittel, ohne Gas, Wasser & elektrischen Strom</u>	4500
und Extrakredit zur Anschaffung von Apparaten etc. .	
2. Rate	10000
<u>6. Landwirtschaftlich-chemisches Laboratorium, Prof. Dr. Schulze: Für das Laboratorium & den Unterricht, ohne Gas & Wasser</u>	4500
und Extrakredit zur Anschaffung eines Autoklaven & einer Quecksilberluftpumpe	400
<u>7. Bakteriologische Laboratorien.</u>	
<u>Hygienische Abteilung, Prof. Dr. Roth</u>	1900
<u>Landwirtschaftliche Abteilung, Prof. Dr. Duggeli: Unterrichtsmittel, ohne Gas & Wasser</u>	1300
<u>8. Photographisches Laboratorium, Prof. Dr. Barbieri . . .</u>	1060
<u>9. Physikalisches Institut.</u>	
<u>a) Allgemeine Übungslaboratorien, Prof. Dr. Weiss: Für die Laboratorien und den Unterricht (8000 Fr.), sowie die Werkstätte</u>	

3. Januar 1912.		Fr.
(1000 Fr.), ohne Gas, Wasser & Elektrizität, zusammen		9900
<u>b) Elektrotechnische & wissenschaftliche Laboratorien, Prof.</u>		
Dr. Weber: Für die Laboratorien & den Unterricht (14500 Fr.), so- wie die Werkstätte (2000 Fr.), ohne Gas, Wasser & Elektrizität, zusammen		16500
<u>d) Apparatsammlung für Vorlesungen & die Bibliothek des phy- sikalischen Instituts (Professoren Weber & Weiss)</u>		
		4500
<u>10. Sternwarte, Prof. Dr. Wolfer:</u>		
a) Für den Betrieb der Sternwarte & den Unterricht, den Unter- halt der Instrumente und der Einrichtung		4000
b) Extrakredit zur Bestreitung der mit der Anschaffung des neuen Doppelrefraktors verbundenen Mehrkosten		2000
<u>11. Zoologisches Laboratorium, Prof. Dr. Lang: Beitrag an die Kosten des zoologischen Laboratoriums beider Hochschulen</u>		
		700
<u>12. Pflanzenphysiologisches Institut, Prof. Dr. Jaccard: Für das Institut und den Unterricht</u>		
		2380
<u>13. Botanische Sammlung, Prof. Dr. Schröter: Für die Sammlung und den Unterricht in spezieller Botanik etc.</u>		
		2500
<u>14. Forst- & Landwirtschaftliche Schule.</u>		
a) <u>Sammlung & Garten der Forstschule & Unterricht, Prof. De- coppet</u>		1000
b) <u>Untersuchungen auf dem Gebiete des Forstschutzes, der Ver- bauungsarbeiten etc., Prof. Decoppet</u>		300
c) <u>Beitrag an das Laboratorium der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen, Prof. Engler</u>		600
<u>d) Landwirtschaftliche Sammlungen, landwirtschaftlich-zoologi- sches Laboratorium und Unterrichtsmittel:</u>		
<u>Landwirtschaftliche Sammlung & Unterricht, Prof. Moos</u>		1600
<u>Alpwirtschaftliche Sammlung & Unterricht, Prof. Moos</u>		150
<u>Zoologische Sammlung & Unterricht, inkl. Laboratorium, Prof. Dr. Keller</u>		1000
e) <u>Landwirtschaftliche Versuchsfelder für Ackerbau, Wein- und Obstbau, Prof. Dr. Schellenberg</u>		800

3. Januar 1912.

15. Naturhistorische Sammlungen.

a) Mineralogische, geologische & paläontologische Sammlungen:

Geologisch-paläontologische Sammlung nebst Unterricht, Prof. Dr.
Schardt 2200

 und Extrakredit zur Anschaffung von Gipsabgüssen des
Simon'schen Berneroberrandreliefs (5. Rate) 6000

Mineralogisch-petrographische Sammlung nebst Unterricht, Prof.
Dr. Grubenmann 2200

b) Zoologische Sammlungen, Prof. Dr. Lang: Sammlung, ohne Un-
terricht 3000

16. Entomologische Sammlung, Prof. Dr. Standfuss 1100

17. Bibliothek, Prof. Dr. Rudio, Oberbibliothekar 20000

18. Kupferstichsammlung & archäologische Sammlung, Prof. Dr.
Rahn 5000

19. Maschinenlaboratorium.

Prof. Dr. Stodola, für den Unterricht in Maschinenbau 1000

Prof. Dr. Prasil, für den Unterricht in Maschinenbau 700

 und Extrakredit zur Anschaffung einer Hochdruckturbine
moderner Konstruktion 4500

Prof. Dr. Wyssling und Prof. Farny, für den Unterricht in Maschi-
nenbau 900

 und Extrakredit zur Anschaffung eines Elektromotors
(Prof. Farny) 440

Prof. Dr. Stodola, Vorstand der Separatkonferenz, für Unterhalt
der Maschinen, Apparate etc. 14500

 und Extrakredit von 80500 Fr. zur Anschaffung von Ma-
schinen etc., 2. Rate 26100

II. Die Herren Professoren werden angewiesen:

a) Die eingehenden Rechnungen fortlaufend oder monatlich, im letz-
tern Falle von einem Bordereau begleitet, an die Kassaverwaltung abzu-
liefern und die Rechnungsführung den Bestimmungen des Regulativs betr.
das Kassa- & Rechnungswesen etc. (v. 8. Dezember 1892) anzupassen;

b) die Ausgaben streng im Rahmen der bewilligten Kredite zu hal-

	<p style="text-align: center;">3. Januar 1912. -----</p> <p>ten;</p> <p>c) für neue Anschaffungen und neue Einrichtungen, die grössere Summen beanspruchen (s. Verfügung v. 16. Januar 1900 bzw. v. 16. Januar 1908), vorerst die Zustimmung des Schulrates einzuholen;</p> <p>d) die Anschaffungen für die Handbibliotheken auf das <u>Notwendigste</u> zu beschränken (Art. 8 des Reglements für die Bibliothek v. 30. Juni 1902);</p> <p>e) zur Verhütung unnötiger Mehrausgaben den Gas-, Wasser- & Elektrizitätsverbrauch zu überwachen.</p> <p>III. Kreditüberschreitungen, die ohne Genehmigung der Behörde erfolgen, können nicht anerkannt werden. -----</p> <p>IV. Die Uebertragung von Ausgaben eines Jahres auf Rechnung des folgenden ist unzulässig.</p> <p>V. Zur Führung von Handkassen für die Bezahlung laufender Ausgaben in kleinern Beträgen können von der Kassaverwaltung Vorschüsse in angemessenem Umfange gemacht werden.</p> <p>VI. Mitteilung an die betreffenden Dozenten und den Kassier. -----</p>
<p>2. Heizer Epprecht, Entlassung.</p>	<p>Der Heizer im Maschinenlaboratorium Herr August Epprecht zeigt mit Zuschrift vom 30. Dezember 1911 (Nr.7) an, dass er auf Ende Januar 1912 von seiner Stelle zurückzutreten wünsche.</p> <p>Es wird verfügt:</p> <p>1. Vom Rücktritte des Heizers Herrn August Epprecht auf 31. Januar 1912 wird Notiz genommen.</p> <p>2. Mitteilung an den Genannten, Herrn Prof. Dr. Stodola, den Inventarkontrolleur und den Kassier. -----</p>
<p>3. Ingenieur H. Roth, Ernennung als Assistent.</p>	<p style="text-align: center;">4. Januar 1912. -----</p> <p>Auf den Antrag des Herrn Prof. Narutowicz wird verfügt:</p> <p>1. Als Assistent für den Unterricht in Wasserbau an der Eidg. Technischen Hochschule wird mit Amtsantritt auf 1. April 1912 und mit einer Jahresbesoldung von 2500 Fr. ernannt:</p> <p>Herr Hans Roth, dipl. Ingenieur, von Wangen a/A. (Bern).</p> <p>2. Der Ernannte ist verpflichtet, Herrn Prof. Narutowicz nach des-</p>